

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 82.

Mittwoch, 22. März 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Se. Durchlaucht Prinz von Schönburg-Waldenburg, der längere Zeit im Hotel Rose weilte, ist nach Schloss Droyssig zurückgekehrt.

we. Hier starb der Professor der Musik Adolf Wilhelm, der Sohn des Geigerkönigs August Wilhelm. Er hatte zuletzt seinen Wohnsitz in London, weilte aber seit Kriegsausbruch hier. Die Leiche wird in Mainz eingesechert.

Eingetretene Offiziere und Offiziersdamen: Hauptm. Aschenborn (Siegen), Frau Oberleut. Below (Berlin), Frau Rittm. von Boetticher (Hannover), Frau Major von Braun (München), Frau Oberleut. de la Croise (Berlin), Leut. von Döring (Karlsruhe), Oberleut. Finger mit Gattin (Pfeddersheim), Hauptm. Gelinski, Major von Goessel mit Gattin, Leut. Hauberg (Dresden), Leut. Helling (Weissenburg), Frau Hauptm. Hildebrandt (Berlin), Leut. Kreidel (Stettin), Oberstabsarzt Kroner (Rathenow), Leut. Lahmann (Braunschweig), Leut. Müller (Goethewitz), Leut. Pitschau (Cassel), Oberst Schultz von Dratzig, Hauptm. Senn (Ludwigshafen), Leut. Wimmer (Dresden), Leut. Wünsche.

Hier sind u. a. eingetroffen Frau von Puttkamer von Schloss Pansin in der Quisisana. — Rittergutsbesitzer Freiherr von Ungelter mit Gattin aus München im Goldenen Brunnen. — Ihre Exzellenz Frau von Winckler mit Jungfer aus Meran im Hotel Hohenzollern. — Kammerherr von Witte aus Ragow im Hotel Rose. — Kammerherr Freiherr von Andrian aus Landau im Schwarzen Bock. — Freiherr von Diergardt in der Rose.

Wie stark hier z. Z. die Frühjahrskur ist, geht wieder aus der heutigen Fremdenziffer in der Fremdenliste im „Badeblatt“ hervor; es sind heute als eingetroffen gemeldet im ganzen 554 Fremde, davon als Kurgäste 187 und als Passanten 367.

Das Neueste aus Wiesbaden.

ic. Kriegsanneihe. Das Deutsche Genesungsheim (Genesungsheime für Angehörige der österreichisch-ungarischen, ottomanischen und bulgarischen

Armee und Marine), Sitz Wiesbaden, zeichnete auf die vierte Kriegsanneihe einhunderttausend Mark.

— **Königliche Schauspiele.** Am Donnerstag geht im Abonnement B Wagners „Walküre“ in Szene; als „Siegfried“ gastiert Herr Streib vom Stadttheater in Mainz, als „Hunding“ Herr Saeger-Pieroth vom Stadttheater in Zürich. Am Sonntag findet eine Aufführung von Richard Strauss „Salome“ unter persönlicher Leitung des Komponisten statt; wie bereits mitgeteilt wurde, singt die Titelrolle Frau Barbara Kemp von der Berliner Hofoper, während als „Herodias“ Frau Ottilie Metzger-Lattermann vom Stadttheater in Hamburg gastiert (Aufgehobenes Abonnement, Anfang 7 Uhr). Nach „Salome“ gelangt, ebenfalls unter persönlicher Leitung des Komponisten Richard Strauss „Tod und Verklärung“ zur Wiedergabe. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

— **Ausgestellt** ist im Schaufenster der Hembardrogerie, Wilhelmstrasse 4 ein Kriegsbild, welches von Hunderten Havanna-Zigarrenbündchen hübsch umrahmt ist. Der Hersteller ist der Kellner im Kaffee Maldaner Herr Jakob Bornwasser, welcher schon öfters solche Havannaarbeiten verfertigt hat.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Über das Fremdwort als wertvollen Gast und lästigen Eindringling plaudert Erich Schlaikjer in der 40. Kriegsnummer der Zeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfennig). „Man kann das Heer von fremden Wörtern, das sich in unsere Sprache eingenistet hat, zwanglos in drei Gruppen teilen“, führt er aus. „Es gibt eine wenig zahlreiche, aber dafür sehr auserlesene Gesellschaft von Fremdwörtern, die wir aus sprachlichen Gründen einfach behalten müssen. Was unsere Sprache befruchtet und bereichert, muss immer und unter allen Umständen auch dann als gut angesehen werden, wenn es ausserhalb unserer Grenzen gewachsen ist. Eine nationale Selbstbesinnung ist notwendig. Eine völlige Beschränkung auf sich selber aber wäre eine nationale Verkalkung, die sehr verhängnisvolle Krankheitserscheinungen nach sich ziehen würde. Stellt darum ein Fremdwort einen wirklichen sprachlichen Wert dar, der durch kein deutsches Wort ausgedrückt werden kann, haben wir es mit aller Hochachtung zu behandeln.“ Aus den vielen Beispielen sei nur eins hier wiedergegeben. „Was ist im Sinne der Ästhetik ein

„Effekt“? Drücken wir es volkstümlich aus: eine knallige Wirkung, die jäh auf den Leser oder Zuschauer einprallt, ohne dass für sie ein zureichender seelischer Grund bestand. Eine rohe Augenblickswirkung also. Und nun sehe man sich das sprachliche Bild des Wortes „Effekt“ etwas näher an. Zunächst ein fast tonloses „e“ und dann die jäh und brutal herausgeschleuderte Schlussilbe. Kurz gesagt: das Wort „Effekt“ malt in ausgezeichneter Weise die Sache, die es darstellt. Ausserdem liegt hier einer der nicht seltenen Fälle vor, in dem die Sprache ein fremdes Wort wählt, weil sie ein deutsches nicht entweihen wollte. Der Effekt ist in seinem Wesen so undeutsch wie nur möglich; warum also sollte die undeutsche Sache nicht durch ein undeutsches Wort bezeichnet werden? Eine künstlerische Wirkung ist etwas sehr nobles und schönes; ein Effekt ist immer ein gemeiner Kunstkniff. Lassen wir also unserm Deutsch die vornehme Anwendung und freuen wir uns, dass es eine schlechte Sache mit einem ausländischen Wort belegt.“

Kleine Nachrichten. Herbert Eulenberg, der zurzeit im Osten im Felde steht, wird demnächst im amtlichen Auftrage Russisch-Litauen bereisen, um Land und Leute zu studieren und seine Eindrücke in grösseren Arbeiten niederzulegen.

Aus unseren Kriegstagen.

— Der Besuch des New Yorker Kriegswohltätigkeitsbasars zugunsten Deutschlands und seiner Verbündeten hat alle Erwartungen übertroffen. Besonders bemerkenswert ist der starke Besuch rein amerikanischer Kreise und ebenso die Überraschung und Bewunderung, die bei den Amerikanern über dieses grosszügige Wohltätigkeitsunternehmen herrscht. Unter den hervorragenden Besuchern befand sich auch Henry Taft, der Bruder des früheren Präsidenten mit zahlreichen Freunden. Doktor Baruch stellte fest, dass die Reineinnahmen der ersten drei Tage eine Million Mark überschreiten.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Konzert im Verein der Künstler u. Kunstfreunde

In dem neunten und letzten Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ am Montag liess sich das Klingler-Quartett aus Berlin hören. Diese Vereinigung kehrt in den vornehmen Veranstaltungen des Vereins seit Jahren regelmäßig wieder und weiss durch seine ausserordentlich hoch zu bewertenden Kunstleistungen immer starkes Interesse zu erwecken. Auch an dem Klingler-Quartett ist der Krieg nicht spurlos vorüber gegangen. Der langjährige zweite Geiger und der vorzügliche Cellist sind ausgeschieden, der Primgeiger, Herr Professor Karl Klingler, hatte monatelang den Fiedelbogen mit dem Schwert vertauscht. Um so höher sind die ausgereiften und ausgeglichenen Leistungen, die sich auf zum Teil überragender Höhe bewegten, einzuschätzen. Die beiden neuen Mitglieder des Quartetts, Herr Richard Heber an der zweiten Geige und Herr Max Baldner am Cello, beherrschten

in durchaus einwandfreier Weise die technische Seite ihrer Aufgabe und erwiesen sich auch als feinsinnige Musiker, die sich mit aller Elastizität dem Ganzen einfügten und durch nichts die Einheitlichkeit des Quartettkörpers störten. Blühende Farbgebung, exaktes, minutiöses Zusammenspiel, Grosszügigkeit der Auffassung und Wärme der Empfindung waren allen Darbietungen der „Klingler“ nachzurufen und wussten die Seelen der Zuhörer in lebhaftes Mitschwingen zu setzen. Zuerst spielten die Herren Brahms A-moll-Quartett, den ersten Satz mit grosser Klarheit und reicher Schattierung, das köstliche, Schubertschen Geist atmende Andante mit aller Innigkeit des Ausdrucks, sehr duftig und präzise das Minuetto und mit vorwärtstürmender Wucht das Finale. Den Schluss des Programms bildete Beethovens Cis-moll-Quartett op. 131. Es enthält fünf Sätze, deren erster „Adagio ma non troppo“ den Bachschen Präludien bluts- und geistesverwandt ist. Daran reiht sich ein

homophon behandeltes Allegro. Der dritte Satz „Andante molto cantabile“ ist als reinste Verklärung der Variationenform zu bezeichnen. Alles Körperliche scheint diesen Tönen abgestreift, nur die leisen, tiefen Atemzüge einer jedes Erdenstaubes ledigen Seele glauben wir in ihnen zu vernehmen. Es folgen dann noch ein scherzhaftes Presto und ein stürmisches Finale. Die Aufführung selbst war von nachschaffender Grösse und löste anhaltenden Beifall der Zuhörer aus. Zwischen den beiden Streichquartetten spielten die Herren Klingler und Heber ein Violin-Duett von Spohr op. 67 Nr. 3. Das breitgehaltene Werk weist interessante kontrapunktische Züge auf, ist von aristokratischer Haltung, besitzt höchst prägnante Themen und zeichnet sich durch ungewöhnlichen Vollklang des Violinsatzes aus. Die beiden Künstler spielten das Werk mit technischer Prägnanz, Grösse des Tons und Frische und Kraft des Ausdrucks. Auch diese Darbietung wurde von den Hörern dankbar aufgenommen. N.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Lobe den Herrn“.
2. Ouverture zur Oper „Das Geheimnis der Königin“ Thomas
3. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ Wiedecke
4. Der letzte Tropfen, Walzer Kratzel
5. Volksszene aus der Oper „Der Evangelimann“ Kienzel
6. Furchtlos und treu, Marsch Rhode

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 148. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Hoch Habsburg, Marsch C. Král
2. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
3. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Frühlingsständchen P. Lacombe
5. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
6. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
8. Marsch aus der Oper „Die Amazone“ F. v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr. 149. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
2. Schmiedelieder aus „Siegfried“ R. Wagner
3. Die Toteninsel, symphonische Dichtung Joachim-Albrecht Prinz von Preussen.
4. Serenade roccoco E. Meyer-Helmund
5. Melancholie V. Grimm
Klarinette-Solo: Herr V. Grimm.
6. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
7. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner

Moderne Damen-Bekleidung

Eigene Mass-Schneiderei
Kleiderstoffe Seidenstoffe

J. Hertz
Damen-Moden Langgasse 20

Schwanefeldt

Hofjuwelier
(früher Schürmann)
19015

Wilhelmstrasse 28
Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren.

Steter Eingang von Neuheiten — Gelegenheitskäufe — Herstellung und Umarbeitung von Schmuck.

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. H.

19016

Büro und Zentrallager Göbenstr. Nr. 17. Telefon 490 u. 6140.

Büchlinge

per Stück 3 Pfennige.

Der Wirtschaftsbetrieb im

FOYER des Königl. Theaters

Fernsprecher 319

empfiehlt den geehrten Theaterbesuchern in den Pausen sowie auch nach der Vorstellung

kaltes und warmes Abendessen.

Bei Vorausbestellung alles bereitstehend vorfindend. Für Nichttheaterbesucher freier Eintritt, Eingang Theaterkolonnade.

Chr. Klauer

18053

Herzoglich Sächsischer Hoflieferant.

Keine Fettnot!

Brathüllen und Kochbücher
zum Braten ohne Fett

sind neu angekommen.

19017

Saladin Franz, Wiesbaden, Friedrichstrasse 51, Laden.

Park - Hotel

Wilhelmstrasse 36

Spiel- und Billard-Saal

!Theod. Feilbach,

Grossherzog. Hess. Hoflieferant.

Park - Konditorei

Wilhelmstrasse 36

Vornehmste u. grösste Konditorei

Theod. Feilbach

Grossherzog. Hess. Hoflieferant.

Einige komplette, sehr schöne antike
Biedermeier - Zimmer

zu verkauf. Stiftstr. 10, part. 17978

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 22. März 1916.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Zum Besten der Witwen- u. Waisen-
Pensions- und Unterstützungs-Anstalt
der Mitglieder des Königlichen
Theater-Orchesters:

VI. u. letztes Symphonie-Konzert
des Königlichen Theater-Orchesters
unter Leitung des Königlichen Kapell-
meisters Herrn Prof. Frz. Mannstaedt
und unter Mitwirkung von Frau
Else Schauenstein-Burger
(Klavier)
aus Graz und des Königl. Schauspielers
Herrn Walter Zöllin
(Deklamation)
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 22. März 1916.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gältig.
Abends 7 Uhr:
Neuheit!
Zum 7. Male:
Jettchen Gebert.
Schauspiel in 5 Akten von
Georg Hermann.
Spielleitung: Hans Flieser.
Nach dem 1. und 3. Akte finden
grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Stadttheater Mainz.

Direkt.: Hans Islaub. Fernspr. 263.
Donnerstag, den 23. März 1916,
abends 7 Uhr:
Abonnementskarte Nr. 84.
Gerades Abonnement.
Gastspiel Herr Konrad Rösner. *
Tiefeland.
Musikdrama in einem Vorspiel und
2 Aufzügen von Eugen D'Albort.
Pedro: Herr Konrad Rösner.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittlere Preise.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8
neben Hotel Metropole.
**Bequeme Sitzplätze! Nur
erstklassige Darbietungen!**
Leichte Einfahrt f. Krankenwagen.
18., 19., 20. und 21. März:
Gastspiel **Adele Sandrock**,
Deutschlands grösster Tragödin,
in dem tiefgreifenden Kino-Drama
(3 Akte)
**Die Belichte einer
Verurteilten.**
(Erst-Alleinaufführung hier
am Platze)
Ausserdem der beste Lustspielschlager
dieses Winters
(Erstaufführung)
Die zerbrochene Puppe.
Lustspiel von überwältigender
Situationskomik in 3 Akten.
In den Hauptrollen: 17921
Albert Paulig, Manny Ziemer.
Sowie ein gutes, reichhaltiges Beipro-
gramm Beginn der Vorstellungen
4, 6½ und 8¼ Uhr, Sonntag 3, 5,
7 und 9 Uhr. Trotz enormer Film-
spesen dieses hervorragenden Spiel-
planes **keine erhöhten Preise!**



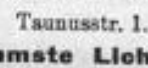
Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Vornehmstes und grösstes
Lichtspielhaus.

Vom 22. bis 24. März.

Im Schützengraben.
Drama aus dem grossen Weltkriege
in 3 Akten
von Walter Schmidhüssler.
Wenn die Frau kooht.
(Humoreske). 17994
Neueste Kriegsbilder!

Kinephon-Theater



Taanusstr. 1.
Vornehmste Lichtspiele.
„Meine Liebe war mein Leben,
Meine Liebe ist mein Tod.“
Gastspiel
der
bulgarischen Künstlerin
Lona Bartelana
in der besten Liebestragödie
der Gegenwart. 17916
„Die Unschuld vom Lande“.
Urfrühes Lustspiel in 3 Akten.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
— Grosser Neubau —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 17376
Verwalter Wilh. Sturm.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Adam, Fr.
Alefeld, F.
Amel, Hr.
Amphilia,
Frohberr v.
von Asper
Arvelingen
Bake, Hr.
Baldner,
Bamberg,
Bancowit,
Bargmann,
Becker, H.
Beckmann,
Beckmann
Behrend, I.
Behrendt,
Behrendt,
Benningho
Berger, Hr.
Berger, H.
Berghaus,
Bernsen,
Bertram, I.
Biermann,
Biermann,
Biermann,
Biermann,
Bill, Hr.,
Birkert, H.
Bock, Hr.
Boehm, Hr.
Böhmer, H.
Böse, Hr.
Böse, Fr. I.
Boesnach,
Boeszoerni
Boha, Hr.
Bohle, Fr.
Boltze, Hr.
Bonci, Hr.
Boosen, Fr.
Botte, Hr.
Brandes, H.
Brandes, F.
Brendel, F.
Brenner, F.
Breuer, Fr.
Bruggeman
Buchwald,
von Bülow
Buschmann
Cassel, Hr.
von Cocher
Colell, Hr.
Daab, Hr.
Dahlbender
Daniel, Fr.
David, Hr.
Denney, F.
Dickhoff, E.
Freiherr v.
Doern, Hr.
Dori, Hr.
Drees, Hr.
Dreher, Hr.
Ducke, Hr.
Dürrenberg
Freiherr v.
Eckstein, I.
Egenolf, H.
Egermann,
Eggert, Hr.
Ehrhardt, I.
Eich, Fr. S.
von Eichst
Eldhoff, Hr.
Eierman, F.
Eitig, Hr.
Engelwert,
Essen, Hr.
Feierabend,
Feige, Hr.
Feldhoff, H.
Feldhoff, F.
Fell, Fr. m.
Fiegel, Fr.
Filius, Hr.
Fischer, Hr.
Fischer, Hr.
Rittergutsbe
Soernandt u.
Frau R. v. I.
Frl. Tochter
Frau Oberst
Klatten, Fr.
Reissert, Fr.
Rittergutsbe
v. Paleske
Oberst v. d.
u. Frl. Toch
Familien,
W
(Fre

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. März 1916

Adam, Fr., Berlin	Alteessal	Fischer, Hr. m. Fr., Bonn	Hansa-Hotel	Kiek, Fr., Hirschau	Pension Primavera
Alefeld, Fr., Darmstadt	Hansa-Hotel	Fischer, Hr. Leutnant, Kreuzburg	Rheinhotel	Kirschweg, Fr., Wadgassen	Zum Falken
Amei, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Central	Fischer, Hr. Kfm. m. Fam., Blankenese	Goldenes Kreuz	Kitzrow, Hr. Ing., Berlin	Palast-Hotel
Amphilia, Fr., Kettwig	Hospiz z. hl. Geist	Flach, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Grüner Wald	Klee, Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Freiherr von Andrian, Hr. Kammerherr, Landau	Schwarzer Bock	Fox, Hr. Kfm., Köln	Hotel Vogel	Klein, Hr. Intendanturrat, Saarbrücken	Kaiserhof
von Aspern, Hr. Major m. Fr., Rostock	Pension von der Heyde	Frentzen, Fr., Berlin	Hotel Royal	Klingler, Hr. Tonkünstler, Berlin	Wiesbadener Hof
Arvelinger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mingsolsheim	Wiesbadener Hof	Freund, Hr. Kfm., Hamburg	Palast-Hotel	Klingler, Hr. Prof., Berlin	Wiesbadener Hof
Bake, Hr., Berlin	Hansa-Hotel	Friedheim, Fr., Bärfele	Kaiserhof	Kneip, Hr. Leutnant, Langsdorf	Rheinhotel
Baldner, Hr. Tonkünstler, Berlin	Wiesbadener Hof	Frühlich, Hr. Kfm., Stuttgart	Nonnenhof	Koch, Hr. Fabr., m. Fr., Erfurt	Wilhelma
Bamberger, Hr. Kfm., Leipzig	Sanat. Nerotal	Fürst, Fr. Hauptmann, Düsseldorf	Continental	Köhlken, Fr., Aachen	Sanator. Dr. Schütz
Banckewitz, Hr. Ing., Nürnberg	Zur neuen Post	Freiherr von Fürstenberg, Hr. Rittm., Strassburg	Taunus-Hotel	Koele, Hr. Hauptm., Dülmen	Fremdenheim Frank
Bargmann, Fr., Hamburg	Nonnenhof	Furtner, Hr. Oberleutnant, Würzburg	Miberva	Kogler, Hr. Ing., Friedrichshof	Zum neuen Adler
Becker, Hr. Dir., Laufenburg	Metropole u. Monopol	Galtas, Fr., Neuss	Rheinischer Hof	Kopfer, Fr., Frankfurt	Hohenzollern
Beckmann, Fr., Dresden	Metropole u. Monopol	Gard, Fr. m. Kind, Friedrichsthal	Tannuistr. 59	Koths, Hr., Köln	Hotel Berg
Beckmann, Fr. m. Kind, Dortmund	Metropole u. Monopol	Gelhard, Hr. Fabr., Ransbach	Zum neuen Adler	Kottwitz, Hr. Schriftsteller, Berlin	Wiesbadener Hof
Behrend, Hr., Darmstadt	Hotel Nizza	Gerardi, Hr. Rent. m. Fr., Bonn	Hotel Cordan	Krämer, Hr. Leutnant m. Fr., Ehrenbreitstein	Bellerue
Behrendt, Hr. Pfarrer, Danzig	Pariser Hof	Gerber, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Kranz, Hr. Kfm., Metz	Grüner Wald
Benninghoff, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Central	Gerhard, Hr. Kfm., Krefeld	Hansa-Hotel	Krapfen, Hr. Fabr., Kl.-Steinheim	Hotel Union
Berger, Hr. Kfm., Neuss	Prinz Nikolas	Gerhardt, Hr. Kfm.,	Hotel Central	Krawehl, Fr. m. Tochter, Essen	Hotel Royal
Berger, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Gliekner-Buskar, Hr.,	Europäischer Hof	Kromayer, Fr. Prof. Dr. med., Berlin	Kuranstalt Dr. Abend
Berghaus, Fr., Oberbrügge	Goldener Brunnen	Glogowski, Hr. Leutnant,	Rose	Kronberger, Hr. Oberleut.	Kuranst. Dr. Abend
Berndsen, Hr. Opernsänger, Charlottenburg	Zum Landsberg	Graef, Fr., Magdeburg	Rheinhotel	Krug, Hr. Kfm., Westhofen	Hansa-Hotel
Bertram, Hr., Bohnstedt	Wiesbadener Hof	Greefen, Hr. Pfarrer m. Fr., Werden	Margaretenhof	Kubatz, Hr. Dr. med., Berlin	Grüner Wald
Biermann, Hr. Kfm., Berlin	Alteessal	Grün, Hr. m. Fr.,	Hotel Central	Kuberger, Hr.,	Alteessal
Biermann, Fr., Berlin	Alteessal	Grünwald, Hr., Neuendorf	Zur guten Quelle	Künstler, Fr., Nürnberg	Zur Sonne
Biermann, Hr. Kfm., Berlin	Kronprinz	Haefner, Hr. Oberleutnant, Würzburg	Römerbad	Küster, Hr. Buchhändler	Grüner Wald
Biermann, Fr. Rent., Berlin	Kronprinz	Haefner, Fr. m. Tochter, Augsburg	Römerbad	Kuher, Hr., Friedenau	Or. Burgstr. 5
Bill, Hr., Niederweisel	Weisse Lilie	Hagen, Hr. Dir. m. Fr., Essen	Pariser Hof	Lahr, Hr. Kfm., Kirchberg	Hotel Krug
Birkert, Hr., Pforzheim	Zum Falken	Hagen, Fr., Osnabrück	Residenz-Hof	Lahr, Fr., Kirchberg	Zum Falken
Bock, Hr. m. Fam., Mecklenburg	Hessischer Hof	Hammel, Hr. Bad Harzburg	Zur Stadt Biebrich	Lacroix, Hr. Major m. Fr., Meiningen	Zum Falken
Boehm, Hr. Offizier, Falkenstein	Zum neuen Adler	Harff, Hr. Dr. med. m. Fr., Ess	Prinz Nikolas	Landau, Hr. Kfm., Strassburg	Villa Küster
Böhmer, Fr., Kiel	Hotel Berg	Hassinger, Hr. Leutnant, Udenheim	Hotel Spiegel	Lang, Fr., Offenbach	Kaiser Friedrich-Ring 30
Böse, Hr. Kfm., Köln	Hotel Berg	Haug, Hr. Kfm., Solingen	Alteessal	Lange, Hr. Fabrikbes., Bautzen	Nassauer Hof
Böse, Fr. Rent., Köln	Hotel Berg	Heckel, Hr. Hauptm., m. Fr., Stuttgart	Nerotal 5	Lange, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Römerbad
Bosnach, Fr., Offenbach	Christl. Hospiz II	Heger, Hr., Hamburg	Hotel Vogel	Langensiepen, Hr. Kommerzienrat, Gardon e	Residenz-Hotel
Boszoermerey, Hr. Rent., Berlin	Hotel Adler Badhaus	Heilbut, Hr. Kfm., Hannover	Metropole u. Monopol	Langhorst, Hr. Prof., München	Bellerue
Böha, Hr. stud. theol., Brückennau	Hotel Central	Heimann, Fr., Oestrich	Zum Kochbrunnen	Lauback, Fr., Düsseldorf	Continental
Bohle, Fr., Essen	Zur neuen Post	Helfer, Fr., Mülheim	Vier Jahreszeiten	Launter, Hr., m. Fr. Duisburg	Nassauer Hof
Boltze, Hr. Hauptm., Gelnhausen	Hotel Berg	Henning, Hr. Kfm., Leipzig	Europäischer Hof	Lebrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Grüner Wald
Bones, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Herrborn, Fr., Essen	Christl. Hospiz II	Lebrecht, Fr., Berlin	Rose
Boosen, Fr., Düsseldorf	Pension Mullack	von Herder, Fr. Major, Güstrow	Rose	Leiss, Hr. Hotelbesitzer, Walchensee	Kölnischer Hof
Botle, Hr., Berlin	Goldenes Kreuz	Hermann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Europäischer Hof	Lenders, Hr. Hauptm., Siegburg	Hansa-Hotel
Brandes, Hr. Gutsbes.,	Hotel Krug	Hermann, Fr. Kfm., Elberfeld	Grüner Wald	von Levetzow, Hr., Pyrmont	Hotel Royal
Brandes, Fr., Montevideo	Nerotal 15	Herrmanns, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt	Europäischer Hof	Levi, Hr. Kfm., Stuttgart	Nassauer Hof
Brendel, Fr. Kriegsgerichtsrat, Mainz	Villa Nerthu	Herrmann, Hr. Dr. med., München	Zum neuen Adler	Levinger, Fr., Ueberlingen	Luisenstr. 4
Brenner, Fr., Berlin	Hessischer Hof	Hermes, Hr. Fabr., Solingen	Rheinhotel	Liebold, Fr., Heidelberg	Nassauer Hof
Breuer, Fr. Fabr., Budapest	Prinz Nikolas	Hertz, Fr. Rittergutsbes., Kleptow	Hansa-Hotel	Limborg, Hr. Leutnant, Berlin	Rheinhotel
Breuer, Fr. Fabr., Budapest	Hessischer Hof	Hertz, Hr. Oberförster, Breslau	Hansa-Hotel	Lindheimer, Fr., Sooden	Goldenes Kreuz
Brüggemann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Zum neuen Adler	Hesemann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Palast-Hotel	Lindheimer, Fr., Sooden	Goldenes Kreuz
Buchwald, Hr. Rent., Grunewald	Hessischer Hof	Hesemann, F. W., Hr. Kfm., Düsseldorf	Prinz Nikolas	Lindner, Hr. Fabr. m. Fr., Bad Oeynhausen	Wiesbadener Hof
von Bülow, Hr. Rittmeister	Quisisana	Hess, Hr. Kfm., Hamburg	Zur Sonne	von Linsingen, Hr. General m. Fr., Stettin	Rose
Buschmann, Hr., Wesel	Zum neuen Adler	Hessels, Hr. Kfm.,	Prinz Nikolas	von Linsingen, Hr. Leutnant, Stettin	Rose
Cassel, Hr., Spa	Haus Kruse	Hensoldt, Hr. Fabr., Wetzlar	Grüner Wald	Lips, Hr., Berlin	Zum Kochbrunnen
von Cochenhausen, Hr. Generalleutnant, Baden-Baden	Hotel Viktoria	Hirsch, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin	Rose	Lixweiler, Hr., St. Wendel	Zum Kochbrunnen
Colell, Hr. m. Fr., Hamburg	Pension Fortuna	Höhmanna, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof	Lissau, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Daab, Hr. Ger.-Assessor, Darmstadt	Residenz-Hotel	Hölscher, Hr. Inspektor, Mannheim	Evang. Hospiz	Lohmann, Fr. Pfarrer, Holtrop	Evang. Hospiz
Dahlbender, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Ruhrort	Alteessal	Hoeltig, Hr. m. Fam., Berlin	Metropole u. Monopol	Lohmann, Hr. General, Strassburg	Taunus-Hotel
Daniel, Fr., Wolfenbüttel	Hotel Berg	Hoetteke, Hr. Kfm., Bremen	Nassauer Hof	Lückmann, Hr. Hauptmann, Kreuznach	Europäischer Hof
David, Hr. Kfm., Bonn	Villa Bauseher	Hoff, Hr. Kfm., Frankfurt	Rose	Lübbers, Fr., Wilhelmshaven	Villa Violetta
Denney, Fr. Opernsängerin, Köln	Grüner Wald	Hoffmann, Hr. Dr. jur. m. Fr., Leipzig	Hotel Krug	Lühmann, Hr. Dr. med., München	Metropole u. Monopol
Dickhoff, Hr. Lehrer, Bremen	Hotel Krug	Hoffmann, Fr., Berlin	Sanat. Dr. Labowski	von Lüneburg, Hr. Rittmeister, Karlsruhe	Schützenhofstr. 1
Freiherr von Diergardt, Hr.	Rose	Hofmann, Fr., Breslau	Hessischer Hof	Läner, Hr. Kfm., Naumburg	Grüner Wald
Doern, Hr. Dr. med., Frankfurt	Kaiserhof	Hofmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamm	Wilhelma	Mager, Hr. Leutnant, Marburg	Grüner Wald
Dorl, Hr. Ing., Trptow	Palast-Hotel	Holzhauser, Hr., Heringen	Zur Sonne	Mankiewicz, Hr. Dir., Berlin	Rose
Drees, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald	Howell, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	Mankiewicz, Hr. Kfm., Düsseldorf	Rose
Dreher, Hr. Oberleutnant, Augsburg	Rheinhotel	Huelzer, Hr. Dr. med., Leipzig	Grüner Wald	Mann, Hr. Fabr., Ebertshausen	Pens. Tomitus
Ducke, Hr. Hauptm.,	Rheinhotel	Hugo, 2 Fr., Kirchlinde	Zum Kochbrunnen	Martin, Hr., Schönbunn	Evang. Hospiz
Dürrenberg, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Ränderoth, Bellevue	Freiherr von Eckardtstein, Hr. Rittm., Berlin	Istel, Hr., Frankfurt	Bellevue	Martins, Fr., Köln	Hansa-Hotel
Eckstein, Hr. Kfm., Falkenstein	Hotel Oranien	Itameier, Hr. Leutnant	Hotel Berg	Marvitz, Hr. Oberreg.-Rat, Berlin	Nassauer Hof
Egenolf, Hr.,	Europäischer Hof	Jacobson, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Marxheim, Hr. Dr. jur., Frankfurt	Hotel Central
Egermann, Hr. Kfm., Steglitz	Hotel Central	Jashor, Hr. Prof. Dr., Charlottenburg	Kuranstalt Dr. Abend	Marx, Hr. Ing., m. Fr., Wildau	Grüner Wald
Eggert, Hr. Dr., Wilmersdorf	Quisisana	John, Hr. Prof. Dr. phil., Leipzig	Pension Ossent	Mayer, Hr. Oberlehrer-Prof. Dr., Bremen	Imperial
Ehrhardt, Hr. Geheimerat, Düsseldorf	Nassauer Hof	Jordan, Hr. cand. chem., Berlin	Pension Lerg	Meib, Hr. Leutnant m. Fr., Rinteln	Hotel Viktoria
Eich, Fr. San.-Rat m. Tocht., Köln	Hessischer Hof	Jersan, Fr., Berlin	Alteessal	Meinhold, Hr. Dir., Hamm	Quisisana
von Eichstorf, Fr., Berlin	Hotel Royal	Käbel, Fr., Gera	Kaiserbad	Meissner, Hr. Kfm., Saarbrücken	Grüner Wald
Eidhoff, Hr. Dr., Höchst	Hotel Central	Kahn, Hr. Fabr., Heilbronn	Hessischer Hof	Meurath, Hr., Hagen	Zum Erbprinzen
Eierman, Fr., Frankfurt	Rose	Kahn, Fr., Frankfurt	Zum Kreuz	Mertens, Hr., Stuttgart	Metropole u. Monopol
Eitig, Hr., Bruchsal	Hotel Krug	Kahn, Hr. Rechtsanwalt, Köln	Nassauer Hof	Meyer, Hr. Kfm., Strassburg	Wiesbadener Hof
Engelwert, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Grüner Wald	Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Nassauer Hof	Meyer, Hr. Ing., Homburg	Schwarzer Bock
Essen, Hr. Kfm., Köln	Hotel Meier	von Kaiser, Hr. Fabr.,	Kaiserbad	Möllenkamp, Hr. Oberleutnant m. 2 Schwestern, Dortmund	Nassauer Hof
Feierabend, Hr., Darmstadt	Zur Stadt Biebrich	Kellb, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolas	Möller, Hr. Dr. med., Elberfeld	Prinz Nikolas
Feige, Hr., Kiel	Sanator. Nerotal	Kaliski, Fr., Berlin	Kronprinz	Moll, Fr., Ueberlingen	Luisenstr. 4
Feldhoff, Hr., Brüggen	Rheinischer Hof	von Kall, Fr. Vizeadmiral, Wernigerode	Pens. Miranda	Mosino, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Bellevue
Feldhoff, Fr., Brüggen	Rheinischer Hof	Kaltzsch, Hr., Leipzig	Grüner Wald		
Fell, Fr. m. Kind, Worms	Nerotal 13	Kaminski, Fr., Berlin	Alteessal		
Fiegl, Fr. Wilmersdorf	Margaretenhof	Kamp, Hr. Kfm. m. Sohn, Höhr	Grüner Wald		
Filius, Hr. Dir., Hamborn	Metropole u. Monopol	Kamphausen, Fr., Duisburg	Zum Gutenberg		
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Wiesbadener Hof	Karrer, Hr. Fabr., Stuttgart	Grüner Wald		
Fischer, Hr. Ing., Haiger	Wiesbadener Hof	Katz, Hr. Fabrikbes., Berlin	Bellevue		

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 18. März 1916.

Rittergutsbes. Graf u. Gräfin v. Königsmark m. Bed. Herr O. Garrels u. Frau. Oberleut. Nazmi. Hr. R. Zichner u. Frau. Herr Ney u. Frau u. Fr. Meyer. Fabrikdirektor Dr. Dade. Herr Suermundt u. Frau. Hauptm. Schmidtman. Herr Blaauw m. Fam. u. Bed. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Jahn. Fr. B. Goossen. Herr Taunay. Frau G. v. Schmidt geb. v. Kutschenbach. Frau R. v. Zitzewitz geb. v. Gottberg. Freiherr v. Pohl. Rittm. v. Pogrell. Leut. von Flügge u. Frau. Kapitänleut. Schwartz u. Frau. Rittmeister v. Bälou. Frau Gräfin v. Landsberg m. Fr. Tochter u. Bed. Major v. Schäffer. Rittmeister v. Lieres. Fr. v. Klitzing. Hauptm. v. Gizecki u. Frau. Oberleut. Hermann. Erzell. Frau Generalleut. v. Hertzberg u. Bed. Rittm. Hätz. Frau Oberleut. von Bentivegni u. Fr. Tochter. Hauptm. Königs u. Frau. Leut. Schulze. Herr R. Weber. Offizier-Stellvertreter Mehmed. Frau Rittergutsbes. Aulig u. Fr. Aulig. Oberleut. Klatten. Frau E. Lewis. Fr. Rinteln. Generalmajor Klippel. Frau M. v. Kanowski. Gräfin Carola Holstein. Landeskommerzialrat Johannsen. Herr v. Schuylenburch m. Frau u. Sohn. Prof. Reissert. Frau Eshler. Major a. D. Uechtritz. Frau v. Hagen geb. v. Bonin. Major v. Willich. Major Lorenz u. Frau. Herr M. Prager u. Frau. Hauptm. Vorwerk. Herr Bendel. Herr Wittich. Rittergutsbes. Freiherr v. Kord. Frau H. Ellenberger. Korvettenkapitän Schrader u. Bed. Generalkonsul Heymann u. Frau. Dr. Wauer. Leut. Dr. Beckhaus. Herr Harlau. Leut. Freiherr v. Paleske. Dr. Grimm. Rittm. Eschenburg. Rittm. Ralau v. Hofe u. Frau. Erzell. Frau Generalleut. v. Gottberg. Frau Oberleut. Berring u. Fr. Tochter. Frau B. Müller. Frau Wichura. Oberst v. d. Foeht. Freifrau v. Dörner. Frau Schönlid mit Kind u. Bed. Frau v. Krosigk u. Fr. Tochter. Vize-Admiral Trummel u. Frau. Assessor Dr. Traine u. Frau. Frau Dietrich u. Fr. Tochter.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit

♦ ♦ ♦ Haefners ♦ ♦ ♦

Wilhelma

(Fremdenhof und Badehaus)

in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Besondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind ihre anerkannte Ruhe, ihre ringsum freie, sonnige Gartenlage und ihre prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten.

♦ ♦ ♦ Unvergleichliche Südlage. ♦ ♦ ♦

Wiesbaden

Sonnenberger Straße 2

Mrowetz, Fr., Stolp
Mücke, Hr., Hannover
von Mudra, Hr. Hauptm., Darmstadt
Müller, Hr. Rent., L.-Schwalbach
Müller, Hr. Dr. med.,
Müller, Hr. Dr., Chemiker m. Fr., Ludwigshafen
Müller, Hr. Dir. m. Fam., Köln
Mueller, Hr. Hauptm. m. Fr., Siegen
Müller, Fr., Benrath
Müncker, Hr. Pfarrer, Bonn
Muffmeister, Hr. Kfm., L.-Schwalbach
Mulch, Hr. Ing. m. Fr., Köln

Naack, Fr., Stud., Berlin
Neeb, Fr., Mainz
von Nurgard, Fr. Hauptm.,
Neizert, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Neuwied
Neumann, Hr. Leutnant m. Fr., Köln
Neumann, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Lapitz

Ochs-Lion, Fr. m. Jungfer, Frankfurt
Opferbecke, Fr., stud. phil., Köln
Oppenheim, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Ost, Fr. Kfm. m. Tochter,

Pascha, Fr., Essen
Passer, Hr. Oberling, Köln
Paul, Hr. Kfm., Köln
Pelraeus, Hr. Leutnant, Berlin
Pelraeus, Fr. Oberleutnant,
Perger, Hr. Landgerichtsrat u. Fr., Aachen
Peri, Hr. Kfm. Breslau
Perpente, Hr. Journalist, Worms
Petry, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn
Pfeiffer, Hr. Pfarrer m. Tochter, Lützen
Piatkowska, Fr., Köln
von Platen, Hr. Hauptm.
von Platen, Fr. Oberst, Koblenz
Plöcker, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt a. M.
Pohse, Fr., Berlin
Popphagen, Hr. Ing., Oldenburg
Prach, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Pusch, Hr. Landger.-Dir. Geh. Justizrat Dr. m. Fr., Berlin

Halensee
von Puttkamer, Fr., Schloss Pansin (Pommern)
von Puttkamer-Pansin, Fr., Pansin
Ramm, Fr. Rittergutsbes., Mellentin
Ranke, Hr. Leut. m. Fr., Düsseldorf
Rasche, Fr.
Reich, Fr., Detmold
Reich, Hr. Bankdir., Halle a. S.
Reinhart, Hr. Fabr. m. Fr., Worms
Reiss, Hr. Kfm., Duisburg
Repolt, Hr., Düsseldorf
Rettner, Hr. Leut., Koblenz
Reusch, Hr. Oberl. d. R.
Riechelm, Hr. Hotelbes., Bräunernberg

Rief, Hr. Kfm., Mannheim
Rieth, Hr. Konsul u. Rittmeister, Antwerpen
Röder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Rohm, Fr.
Roselaar, Fr., Amsterdam
Rosenbaum, Hr. Kfm., Oberhausen
Rosenkranz, Hr. Bankdir. m. Fr., Idar
Rossi, Hr. Fabr., Siechtel
Rosstauscher, Hr. Major, Leipzig-Gohlis
Rubritius, Fr. Hotelbes., Marienbad

Samoski, Fr., Eigel
Schabio, Fr., Gelsenkirchen
Schäfer, Fr., Stuttgart
Schäffling, Hr. Hauptlehrer, Kaiserslautern
Schauburg, Fr., Osnabrück
Schaumann, Fr., Mölla i. Lbg.
Schellhass, Fr. m. 3 Kindern, Bremen
Schiefer, Fr., Köln-Ossendorf
Schilling, Hr. Fabrikdir., Köln
Schiffer, Hr. Fabr., Darmstadt
Schiffer, Hr. Fabrikbes., Hirschau
Schiltner, Fr., Koblenz
Schlickum, Hr. Prof. m. Fr., Hagen i. W.
von Schlieben, Hr. Rent., Berlin
von Schlieben, Fr., Lichterfelde
Schloss, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Hr. Hauptm., Ehrenbreitstein
Schmidt, Hr. Leut., Giessen
Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen
Schmidt, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. Dr. med. m. Fr., Magdeburg
Schmidt, Fr.
Schmitz, Fr. Rent. m. Bepl., Düsseldorf
Schmolk, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmitter, Hr. Kfm., Offenbach
Schoelling, Fr. Rent. u. Fr., Georgenborn
Schönfeld, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Schröder, Hr. Dr. Ing. m. Fam., Düsseldorf
Schüller, Hr. Dr. med., Essen
Schuld, Fr., Mengerskirchen i. Westerw.
Schultz, Hr., Bruchsal
Schulze, Hr. Fabr. m. Fr., Vogelsang i. W.
Schulze, Fr. m. Fr., Arnswalde
Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Seeligmann, Hr. Bankier, Karlsruhe
Seibert, 2 Hrn. Fabr., Eberberg
Senken, Fr., Frankfurt
Simonis, Hr. Kfm., Charlottenburg
Sinzheimer, Hr. Prof. m. Fr., München
Spact, Hr. Bezirksarzt Dr., Fürth
Spanuth, Hr., Diez
Stadelmann, Hr. Kfm., Oberlahnstein
Staub, Fr., Stuttgart
Stallmann, Hr. Dr. jur., Würzburg
Steigerwald, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz
von Stolzenberg, Fr., München
Stoss, Hr., Niederschleusa
Strauch, Hr., Mainz
Stroem, Hr. Kfm., Köln
Stüber, Hr. Kfm., Berlin
Stumm, Fr., Boppard
Suhr, Hr. Kfm., Hamburg
Sutro, Hr. Fabr. m. Fr., Moskau

Teichmann, Hr., Grossenhain
Teltz, Fr. Rent., Eisenach
von Tetenborn, Hr. Oberst m. Fr., Dresden
Theisen, Hr. Baumeister, Eggebek
von Thiesenhausen, Excellenz, Fr. Gen.-Leut., Charlottenburg
Thomas, Hr. Justizrat m. Fr., Aachen
Thomsen, Fr. Oberbaurat, Kiel
Tiedemann, Hr., Frankfurt
Tiedmann, Hr. Leutnant, Saarbrücken
Tiedmann, Hr. Kfm., Herford
Tropp, Fr., Bonn
Trumpf, Hr. Fabr. m. Fr., Worms
Tüllmann, Fr., Köln-Deutz

Zur guten Quelle
Rheinischer Hof
Stiftstr. 26
Nomenhof
Pension International
Schwarzer Bock
Wilhelminenstr. 29
Geisbergstr. 14
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Hotel Central
Hotel Cordan
Dr. Dornblüth
Grüner Wald
Astoria-Hotel
Rheinhotel
Astoria-Hotel
Herrnstraße 9
Tannus-Hotel
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Hotel Westminster
Wiesbadener Hof
Rose
Nassauer Hof
Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Nerostr. 23
Hotel Krug
Hotel Central
Haus Oranienburg
Wiesbadener Hof
Rose
Margarethenhof
Hotel Krug
Rose
Prinz Nikola
Zum Landsberg
Villa Olanda
Luisenstr. 4
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Cordan
Tannus-Hotel
Rheinischer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Pension International
Kaiserhof

Freiherr von Ungelter, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., München
Uttech, Hr. Hauptm. m. Fr., Amalienhof b. Spandau
Vitzthum, Fr., Frankfurt
Vogel, Hr. Kfm., Friedenau
Vogelsang, Hr., Schwetzingen
Wahleis, Hr. Kfm., Bremen
Wallenberg, Fr. Dir., München
Walter, Hr. Kfm., Nürnberg
Warschauer, Hr., Berlin
Weber, Hr. Tonkünstler, Berlin
Wecker, Hr., Offenbach
Wedekind-Klebe, Fr. Kgl. Holopernsängerin, Düsseldorf
Weikersheimer, Fr., Gau-Königshof
Weil, Hr. Prof. Dr., Kiedrich
Weimer, Fr., Kleinweidelbach
Weiss, Hr. Justizrat m. Bed., Zoppot
Weissmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wertheim, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Burgsteinfurt
Wesener, Hr. Hauptm., Königsberg
Wiemers, Hr., Bad Homburg
Wild, Hr. Bürgermeister, Dr., Fürth
Wilms, Hr. Leutnant, Sande
Winckler, Hr. Dir., Bischweiler
von Winckler, Fr. Excellenz m. Jungfer, Meran
von Witte, Hr. Königl. Kammerherr, Ragow
Wolf, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wolf, Hr. Geh. Sanitätsrat
Wolf, Hr. Kommerzienrat, Fabrikbes. m. Fr., Stadtholndorf
Wolff, Fr., Hagen
Wolff, Fr. Lehrerin, Charlottenburg
Wölfling, Hr. Kfm.
Zander, Hr. Kfm., Berlin
Zeeck, Hr. Kfm. m. Tochter, Wolgast
Zeeck, Hr. Leutnant, Wolgast
Zimmermann, Hr. Oberleutnant, Lille
Zinke, Hr. Kfm.,
von Zitzewitz, Fr., Berlin
Zügel, Fr., Pforzheim

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18. März	10 745	8 706	19 451
Am 20. März	367	187	554
Zusammen	11 112	8 893	20 005

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Aber moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 5 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.
17872

Original Holl. Kaffee u. Bolsstube Webergasse 9.

Fernsprecher 4682. Kein Militärverbot!
Bedienung durch Holländerin in Nationaltracht.



H. Haas Herrensneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17863
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Im Spezial-Geschäft
H. Reichard
Wiesbaden Tannusstrasse 18
finden Sie die denkbar grösste Auswahl in
Photographie-Rahmen
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

**Fremdenheim
„INTERNATIONAL“**
Leberberg 11a.
— Telephone No. 6017. —
Bestempfohlenes Haus.
Grosser Garten, Liegeplätze.
Mässige Preise. 19001
Prospekt frei.

Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung.
Garten. — Beste Verpflegung.
17880 Fernsprecher 534.

„Haus Gudrun“
Abeggstrasse 5.
Behagliche Zimmer mit bester
Verpflegung. Zentralheizung.
Elektr. Licht. 18081

Suchen Sie einen
Kurgast?
Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.
Preis der Einzelnummer:
Wochenlags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16. Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.



Wetteraussichten, für Mittwoch, den 22. März.
Meist bewölkt, zeitweise leichter Regen, etwas kühler.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins.
Frankfurt a. M.

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17666b

Nikolasstrasse Nr. 5
(Tel. 12, 124)
Kais.Friedr.Platz Nr. 2
(Tel. 242)

L. RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.
Spedition — Gepäckdienst — Lagerung. 17966

Roll-Kontor
Güterbestätterei der Königl. Preuss. Staatsbahn
Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1960.
18056

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 23. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 24. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im kleinen Saal:

1. Konzert der 3 Kammerkonzerte.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Mitwirkende:

Frau Anna Kaempfert, Königl. Württembergische Kammer-

sängerin, Frankfurt a. M. (Sopran).

Frau Ida Kuhl-Dahlmann, Kammer Sängerin, Köln (Alt).

Herr Heinrich Kühlborn, Konzertsänger, Aschaffenburg, (Tenor).

Herr Paul Seebach, Konzertsänger, Strassburg i. E. (Bass).

Klavier: Die Herren Carl Schuricht und Hans Weisbach.

Vortragsfolge.

1. Johannes Brahms: Vokalquartette mit Klavierbegleitung.

2. Valentin Herbig (1735—1766): Satiren für Sopran mit Klavierbegleitung. (Zum ersten Male)

a) Die Widersprecherin.

b) Montan und Lalage.

3. Robert Schumann: Spanisches Liederspiel für 4 Solostimmen mit Klavierbegleitung.

4. Joseph Haydn: Vokalquartette

a) Die Harmonie in der Ehe.

b) Die Beredsamkeit.

Abonnementspreis für sämtliche 3 Konzerte:

Kleiner und grosser Saal I. Parkett 1.—14. Reihe 6 Mk.

Kassenpreise:

Loge 3.— Mk. grosser Saal.
I. Parkett 2.50 Mk. grosser und kleiner Saal.
II. Parkett 1.50 Mk. grosser Saal.
Mittelgalerie 1.50 Mk. grosser Saal.
Ranggalerie 1.50 Mk. kleiner Saal.
Ranggalerie Rückst. 1.— Mk. grosser Saal.
Galerie 1.— Mk. grosser Saal.

Die Veranschlagung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis 12½ Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr gegen Zahlung.

Samstag, den 25. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 26. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 27. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 28. März.

4 Uhr im Abonnement:

Konzert der Kapelle des Armierungs-Bataillons Nr. 61

aus Namur.

Leitung: Herr Feldwebel-Leutnant Riemann.

8 Uhr:

Konzert der Kapelle des Armierungs-Bataillons Nr. 61

aus Namur.

Leitung: Herr Feldwebel-Leutnant Riemann.

Solist: Herr Unteroffizier Ludwig Schotte (Violine).

Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der Abonnements-

Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.

Mittwoch, den 29. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 30. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 31. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 1. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 2. April.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 51.

Mittwoch, den 22. März 1916.

4. Jahrgang Nr. 51.

Ausführungsbestimmungen

zu der Verordnung, betr. die Preise für Rohzucker und Zuckerrüben im Betriebsjahr 1916/17 vom 3. Februar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 80).

Höhere Verwaltungsbehörde im Sinne des § 3 der Verordnung ist der Oberpräsident, in dessen Bezirk die verarbeitende Zuckerfabrik belegen ist.

Vor der Entscheidung gemäß § 8 der Verordnung sind beide Parteien zu hören. Je ein Sachverständiger aus den Kreisen der Landwirtschaft und der Zuckerindustrie ist zuzuziehen.

Ausfertigung der Entscheidung ist beiden Parteien zuzustellen.

Berlin, den 8. März 1916.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Freiherr von Schorlemer.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Im Auftrage: Rufensky.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage: Freund.

1414

Bekanntmachung

betreffend Abmeldung von elektrischem Strom.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 13, Abs. 2, der „Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie zum Privatgebrauch“ wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:

„Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Energiebezug verzichtet, dies dem Elektrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Weibet derselbe den Energiebezug nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von einem Nachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt ist oder der Übergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elektrizitätswerk durch Formular angemeldet worden ist. Für die Nachprüfung der auf den Nachfolger übergegangenen Installationseinrichtungen sind die in § 11 II B angegebenen Gebühren zu entrichten.“

Im Interesse der Konsumenten wird ersucht, vorkommende Änderungen rechtzeitig anmelden zu wollen.

Wiesbaden, den 17. März 1916.

Städtisches Elektrizitätswerk.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 19. März 1916 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Seelengärtlein, Hortulus animae. Erläuterungen v. F. Dönhöffer. Text und 3 Bände Abbildungen. Frankfurt a. M. 1911.

*Akademie der Wissenschaften zu Wien. Sitzungsberichte der philos.-hist. Klasse. Bd. 171—173. Wien 1912—1914.

Akademie van wetenschappen te Amsterdam. Verslagen van de gewone vergaderingen der wis- en natuurkundige afdeling. Deel 18—23. Amsterdam 1909—1914. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde.

Deutsche Rundschau. Jahrg. 1914/15. T. 4. Berlin 1915.

Philippson, L., Weltbewegende Fragen in Politik und Religion. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1869. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Witkowski.

Twining, Th., Technical training. London 1874. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Kalle.

Volkshbildung. Jahrg. 44. Berlin 1914.

Kerschenscheider, G., Gewerbliche Erziehungseinrichtungen ausserhalb Bayerns. München 1900. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Kalle.

Neue Kirchliche Zeitschrift. Jahrg. 26. Leipzig 1915.

Theologische Studien und Kritiken. Bd. 87. Gotha 1913.

Schneider, Th., Biblische Geschichten. T. 1. Wiesbaden 1916.

Friedhofkunst. Berlin 1916.

Onze Kunst. Deel 25. Amsterdam 1914.

Rheinlande. Bd. 25. Düsseldorf 1915.

Riemann, Musiklexikon. A. 8. Berlin 1916.

Signale f. d. Musikalische Welt. Jahrg. 73. Berlin 1915.

Schletterer, H. M., Studien zur Geschichte der französischen Musik. Teil 1—3. Berlin 1884—1885.

Klauwell, O., Studien und Erinnerungen. Gesammelte Aufsätze über Musik. Langensalza 1905.

Zeitschrift f. Sozialwissenschaft. N. F. Bd. 6. Leipzig 1915.

Archiv f. Eisenbahnwesen. Jahrg. 1915. Berlin 1915. Gesch. v. Königl. Preuss. Ministerium f. Öffentl. Arbeiten zu Berlin.

Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung etc. Jahrg. 31. Leipzig 1915.

Jahresbericht d. Handelskammer zu Koblenz 1910—1913. Koblenz 1911—1914.

Jahresbericht der Handelskammer zu Köln 1913. Köln 1914. Gesch. v. d. Handelskammer zu Köln.

Zeitschrift des Königl. Preuss. Statist. Landesamts. Jahrg. 54. Berlin 1914.

Steiner, A., Der Fiskus der Ptolemäer. Leipzig 1914.

Sundwall, J., Weströmische Studien. Berlin 1915.

Rechenberg, A., Historiae rei nummariae . . . scriptores aliquot insigniores. Lips. 1692. Gesch. v. Herrn Rentner Morian u. Frau.

*Zeitschrift f. vaterländische Geschichte u. Altertumskunde. Bd. 70—72. Münster 1912 bis 1914.

Ranke, Meisterwerke. Bd. 8—10. Leipzig 1915.

*Archiv d. hist. Vereins f. Unterfranken. Bd. 54—56. Würzburg 1912—1914.

*Zeitschrift d. Harzvereins für Geschichte. Bd. 45 u. 46. Wernigerode 1912 u. 1913.

Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde. N. F. Bd. 15 (Suppl.). Kassel 1906.

*Der Deutsche Herold. Jahrg. 45. Berlin 1914.

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Bd. 27 u. 28 u. Ergänzung 9a—11. Berlin 1914.

Preuss, H., Das deutsche Volk und die Politik. Jena 1915. Gesch. v. einem Ungenannten.

Wahl, A., Beiträge zur Geschichte der Konfliktzeit. Tübingen 1914.

Buff, Ad., Augsburg in der Renaissancezeit. Bamberg 1893.

Süssmann, A., Die Judenschuldentilgungen unter König Wenzel. Berlin 1907.

Zeitschrift f. Numismatik. Regist. zu Bd. 1—10. Berlin 1884.

Hildebrand, G., Sozialistische Auslandspolitik. Jena 1911.

Revue Historique. Tome 84—89. Paris 1904 u. 1905.

Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts. Jahrg. 1914 u. 1915. Frankfurt 1915.

Fischer, Ad., Menschen u. Tiere in Deutsch-Südwest. Stuttgart 1914.

Jahrbuch des Österreichischen Alpenvereins. Bd. 1—5. Wien 1865—1869. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde.

Friedrich, K., Vor den Dardanellen, auf altgriechischen Inseln und auf dem Aithos. Berlin 1915.

Mordziol, K., Die Rheinlande. H. 11 (O. Follmann, Abriss der Geologie der Eifel). Braunschweig 1915.

Döllinger, J., Briefe an eine junge Freundin. Kempten 1914.

Eichendorff-Kalender. Jahrg. 7. Regensburg 1916. Gesch. v. Herrn Major Freiherrn v. Eichendorff.

Lichtwark, A., Meister Francke. Hamburg 1899.

Pflugk-Hartung, J. v., Der Stadt- und Polizeipräsident Tilly. Danzig 1914.

Pastor, L. v., Conrad v. Hätzendorf. Freiburg 1916.

Krack, O., General Ludendorff. Berlin 1915.

Schmitz, J., Antonius Kardinal Fischer, Erzbischof von Köln. Köln 1915. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Hürbin, Jos., Peter von Andlau. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus a. Oberrhein. Strassburg 1897.

Stein, A., G. F. Händel. Halle 1882.

Dieterich, K., Die osteuropäischen Literaturen in ihren Hauptströmungen. Tübingen 1911.

Cicero, Erste und zweite Philippische Rede. Herausg. v. H. A. Koch. A. 2. Leipzig 1879. Gesch. v. Herrn Rentner Morian u. Frau.

Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Abt. 8. T. 4. Bd. 1. München 1904.

Poetarum Graecorum fragmenta auctore U. de Wilamowitz-Möllendorf. Vol. 3 fasc. 1 u. vol. 6 fasc. 1. Berl. 1899—1901.

Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs. Teil 1 u. 2. Bremen 1767.

Zachariae, F. W., Poetische Schriften. T. 1. Karlsruhe 1777. Gesch. v. Herrn Pfarrer Müller in Wörsdorf bei Idstein.

Enking, O., Ikariden. Dresden 1901.

Warneke, P., Gedichte. Dresden 1892.

Rüttenauer, B., Alexander Schmalzle. München 1913.

Stein, H., Drei Nächte. A. 2. Berlin 1909.

Reuter, Fritz, Stromtid. Fünfunddreissig Zeichnungen v. F. Hiddemann. Berlin 1868.

James, W., Vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Aug. 28. Leipzig 1880. Gesch. von einem Ungenannten.

Elliot, G., Daniel Deronda. Berlin 1876.

Elliot, G., Adam Bede. Bd. 1—3. Stuttgart 1861. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Heymach.

Maartens, M., Joost Avelinghs Schuld. Berlin 1896.

*Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft in Königsberg. Jahrg. 52 u. 53. Leipzig 1911 u. 1912.

Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Bd. 21. Jena 1906.

Kerl, B., Repertorium der technischen Literatur. Neue Folge. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1876—1878. Gesch. v. Lokalgewerbeverein zu Wiesbaden.

Klopfer, P., Die deutsche Bürgerwohnung. Freiburg 1905. Gesch. v. Herrn Baurat Neumann.

Tharandter Forstliches Jahrbuch. Bd. 65. Berlin 1914.

Berichte über Land- und Forstwirtschaft im Auslande. Stück 16—24. Berlin 1907—1914.

Gewerbe-Ausstellung für Rheinland, Westfalen usw. Düsseldorf 1880. Düsseldorf 1881. Gesch. v. Lokalgewerbeverein zu Wiesbaden.

Katalog d. Allgem. Industrie-Ausstellung in Kassel. Kassel 1870. Gesch. v. Lokalgewerbeverein zu Wiesbaden.

Chicago u. d. Columbische Weltausstellung 1893. Berlin 1892. Gesch. v. Lokalgewerbeverein zu Wiesbaden.

Krawtschenko, W., Durch drei Ozeane. Erinnerungen eines Arztes an die Ereignisse zur See im russisch-japanischen Kriege 1904/05. Berlin 1914.

Landauer, Merkpunkte f. d. Batteriechef. Berlin 1908. Gesch. v. Herrn Major Wilhelm.

Scheler, M., Der Genius des Krieges und der Deutsche Krieg. Leipzig 1915.

Buddecke, A., Bibliographie der neueren deutschen Kriegsgeschichte. Teil 1 (Die Literatur über den Feldzug 1864). Berlin 1915. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Backhaus, Die Kriegsgefangenen in Deutschland. Leipzig 1915.

Vorst, H., Im Kriege durch Frankreich und England. Berlin 1916.

Lindenberg, P., Unter Habsburgs Fahnen gegen Italien. Stuttgart 1915.
 Maudry, H., Waffenlehre für Offiziere aller Waffen. Heft 1 u. 2. Wien 1895. Gesch. v. Herrn Major Wilhelm.
 Veröffentlichungen der Zentralstelle für Balneologie. Bd. 2. Berlin 1913-1915.
 Deutsche zahnärztliche Wochenschrift. Jahrg. 18. Berlin 1915.
 Hindhede, Moderne Ernährung. Teil 2. Deutsche Ausg. v. Dümig. Leipzig 1915.
 Seifert, O., Die Nebenwirkungen der modernen Arzneimittel. Würzburg 1915.
 Zentralblatt für allgemeine Gesundheitspflege. Jahrg. 33. Bonn 1915.
 Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medizin u. öffentliches Sanitätswesen. Folge 3. Bd. 49 u. 50. Berlin 1915.
 Transactions of the American medical association Vol. 27. Philadelphia 1878. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde.

An alle Verbraucher von elektrischem Strom!

Installations-Anlagen
 im Anschluß an das Kabelnetz des Städt. Elektrizitätswerkes dürfen nur von den nachbezeichneten besonders konzipierten hiesigen Firmen ausgeführt werden:

1. Georg Kuer, Taunusstraße 26.
2. Max Commichan, Schwalbacher Straße 44.
3. F. Döflein, Friedrichstraße 53.
4. Elektr. Akt. Ges. vorm. E. Buchner, Oranienstraße 40.
5. Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12.
6. W. Ginnenberg (Kug. Schaeffer Nachf.), Langgasse 15.
7. Hül. Steimer, Wiegengasse 51.
8. Rhein. Elektr. Gesellschaft, Luisenstraße 8.
9. August Jodel, Bietenring 1.
10. Elektr. Gesellsch. Wiesbaden, Ludwig Hanfmann & Co., Moritzstraße 49.
11. Nathan Gey, Taunusstraße 5.
12. Heinr. Horn Söhne, Dohheimer Straße 105.
13. Heinr. Brodt Söhne, Oranienstraße 24.

14. Glaab & Meßger, Adelsheidstraße 34.
15. Carl Gasteier, Kungasse 13.
16. Oefreich & Verberich, Stützstraße 19.
17. W. Behrens, Jahnstraße 2.
18. Gebr. Haberstock, Albrechtstraße 7.

Anlagen oder Nachinstallations, welche von irgendwelchen anderen Firmen oder Personen (also von Nichtberechtigten) ausgeführt sind, können unter keinen Umständen zum Anschluß an unter Kabelnetz zugelassen werden. Es wird daher den Stromverbrauchern in ihrem eigenen Interesse zur Vermeidung unnötiger Kosten, Unannehmlichkeiten und Verzögerungen empfohlen, sich in allen ihre Installationsanlagen betreffenden Fragen stets nur an die — von Zeit zu Zeit veröffentlichten — konzipierten Installationsfirmen zu wenden.

Wiesbaden, den 9. März 1916.

1385

Städtisches Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

In der Umlegungsfrage betreffend das Gebiet zwischen Balkmühlalanlagen, Karstraße, Bornhofenweg und Dreyerstraße liegt der Verteilungsplan nebst Karte in der Zeit vom 25. März 1916 bis einschließlich 22. April 1916 im Büro der Umlegungskommission Friedrichstraße Nr. 17, Zimmer Nr. 5, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen.

Einwendungen gegen den Verteilungsplan sind innerhalb obiger vierwöchiger Ausschlussfrist bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen.

Wiesbaden, den 18. März 1916.

1413

Der Vorstehende der Umlegungskommission III. zu Wiesbaden:

gez. Weiz, Polizeirat.

Bekanntmachung.

Es sind weiter eingegangen:
 a) Gaben für Kohlen für verheiratete Arme:
 von Herrn Reg.-Rat Dr. a. D. A. Schrod 2 M., durch Hofl. Koch, Michaelsberg, von A. G. 2 M. und von E. W. 50 M., von Frau A. R. G. 10 M., von A. R. 20 M., von Frau Abegg 30 M., von Frau Julius Seyd 100 M., durch den Tagbl.-Verlag 10 M.
 b) Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder:
 von Herrn Kaufm. W. Denninghoff 10 M., durch Kaufm. August

Engel Hoff, Taunusstr. 12/14 von R. R. 2 M. und von R. R. 20 M., durch Hofl. Carl Koch Michaelsberg von A. G. 2 M., von Fr. M. v. R. 5 M., von Frau A. R. G. 10 M., von Frau Kommerzienrat Albert 50 M., von A. R. 20 M., von Frau Abegg 20 M., durch den Tagbl.-Verlag 13 M., desgl. von J. R. 500 M., desgl. 31 M., desgl. 5 M.

Wiesbaden, den 16. März 1916.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr an den Volks- und Mittelschulen beginnt Samstag, den 1. April, vormittags 8 Uhr mit einer Konferenz der einzelnen Lehrerkollegien. Der Unterricht für die bereits eingeschulten Kinder fängt um 9 Uhr an. Die Aufnahme der Schulanfänger erfolgt um 10 Uhr.

Wiesbaden, den 11. März 1916.

1288

Der Stadtschulrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktätlich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Städtisches Amt.

Gestorben.

Am 17. März. Pfandkammer Franz Wolf, 78 J. Rechnungs-rat Albert Redlich, 74 J.
 Am 18. März. Schuhmacher Adam Böwer, 78 J. Katharina Bömer, geb. Reiper, 50 J. Bäckermeister Adam Benz, 49 J. Gerhard Pappert, 5 M. Gotthardt Adolph, 4 J.
 Am 19. März. Robert Weidenfeller, 3 M. Eva Mayer, geb. Ulrich, 80 J. Fabrikbesitzer Gustav Moos, 65 J. Anna Grün, geb. Umenhofer, 48 J. Emma Zinkel, 41 J.
 Am 20. März. Rentnerin Bertha Gunk, geb. Greiß, 65 J.

Rgl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 18. März 1916.

Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).					
Hafer 100 kg	39,80 39,80	Sähe Kirsch 1 kg	— —	Schneehuhn 1 St.	— —
Heu 100 kg	16,00 16,00	Sähe Dergirsch 1 kg	— —	Fasan Hahn 1 St.	— —
Kleeheu 100 kg	18,00 18,00	Saure Kirsch 1 kg	— —	Henne 1 St.	— —
Richtstroh 100 kg	— —	Mirabellen 1 kg	— —	Widende mittl.	1 St.
Krummstroh 100 kg	10,00 10,00	Reineclauden 1 kg	— —	Schneepfe 1 St.	— —
Butter, Eier, Käse und Milch.		Pfirsiche 1 kg	— —	Hase 1 St.	— —
Echthutter, Schrahbutter 1 kg	5,52 5,52	Aprikosen 1 kg	— —	Rehrücken 1 kg	— —
Echthutter, Landbutter 1 kg	— —	Weintrauben, deutsche (Freibau) 1 kg	— —	Rehheule 1 kg	— —
Rohbutter 1 kg	— —	ausländische 1 kg	5,00 6,00	Rehvorberblatt 1 kg	— —
Trinfeier 1 St.	0,22 0,22	Stachelbeeren 1 kg	— —	Girschrüden 1 kg	— —
Frische Eier I. Sorte 1 St.	0,21 0,21	Johannisbeeren 1 kg	— —	Girschheule 1 kg	— —
II. " 1 St.	0,20 0,20	Gimbeeren 1 kg	— —	Girshvorberblatt 1 kg	— —
Kleine Eier 1 St.	0,18 0,18	Heidelbeeren 1 kg	— —	Wildragout 1 kg	— —
Roh- und Käsehäuseier 1 St.	0,19 0,19	Preiselbeeren 1 kg	— —	Fleischwaren.	
Fabrikkäse 1 St.	0,07 0,07	Gartenerdbeeren 1 kg	— —	Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.	
Vollmilch 1 Liter	0,30 0,30	Malberdbeeren 1 Liter	— —	Gef. Schinken i. Ausschnitt 1 kg	7,20 7,20
Kartoffeln und Zwiebeln.		Brombeeren 1 kg	— —	Dörrfleisch 1 kg	4,80 4,80
Eckartoffeln, deutsche 100 kg	8,10 8,10	Cnitten 1 kg	— —	Solperfleisch 1 kg	4,00 4,00
Eckartoffeln, deutsche 1 kg	0,08 0,08	Sitronen 1 St.	0,07 0,10	Rierenfett 1 kg	3,80 3,80
Neue Kartoffeln 100 kg	— —	Apfelfinen 1 St.	0,08 0,12	Schwarzwursten, Preßkopf 1 kg	4,00 4,00
Neue Kartoffeln 1 kg	— —	Bananen 1 St.	— —	Bratwurst, frische 1 kg	4,00 4,00
Eckartoffeln aus Belgien 1 kg	— —	Melonen 1 kg	— —	Fleischwurst 1 kg	3,80 3,80
Eckartoffeln aus Holland 1 kg	— —	Ananas 1 kg	1,00 1,20	Leberwurst 1 kg	3,00 3,00
Zwiebeln 1 kg	0,30 0,36	Kastanien 1 kg	1,60 1,60	Leberwurst, bessere und Hausmacher 1 kg	3,60 3,60
Gemüse.		Walnüsse 1 kg	1,60 1,60	Blutwurst, frisch 1 kg	3,00 3,00
Weißkraut 1 St.	— —	Kaselnüsse 1 kg	1,00 1,60	Blutwurst, Hausmacher, Blutwurst 1 kg	3,60 3,60
Weißkraut, ausl. 1 kg	0,30 0,44	Fische.		Rohfleisch 1 kg	2,00 2,40
Rotkraut, ausl. 1 St.	— —	Hering, gefalzen 1 St.	0,22 0,25	Hülsenfrüchte und Mehl im Großbezug.	
Wirsing, ausl. 1 kg	— —	Hering, grün 1 kg	0,90 0,90	Erbfen, gelbe, j. Kochen, ungeköst 100 kg	124,00 124,00
Rosenkohl 1 kg	0,70 0,90	Schwefelklinge (Merlans) 1 kg	1,40 1,60	Speisebohnen, weiße 100 kg	104,00 106,00
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg	— —	Schellfisch 1 kg	2,00 2,40	Linfen 100 kg	— —
Römischkohl 1 kg	0,38 0,50	Bratfisch 1 kg	1,40 1,60	Weizenmehl, 80%iges 100 kg	41,00 41,00
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 kg	0,70 0,70	Kabeljau, ganz 1 kg	1,30 1,80	Roggenmehl, 82%iges 100 kg	36,80 36,80
Gelbe Rüben, ausl. 1 kg	0,30 0,36	Kabeljau, im Ausschnitt 1 kg	2,00 2,40	Bro.	
Schwarzwurzel 1 kg	0,50 0,80	Heibutt, ganz 1 kg	3,80 4,00	Schwarzbröt, gemischtes Brot aus 1 kg	0,40 0,40
Rote Rüben 1 kg	0,20 0,40	Heibutt, im Ausschnitt 1 kg	5,00 5,00	Roggen- und Weizenmehl und 1 Satz	0,55 0,55
Weißer Rüben 1 kg	— —	Steinbutt, ganz 1 kg	5,00 5,00	Weißbrot 1 kg	— —
Rohkrabi 1 St.	— —	Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg	7,00 7,00	Weißbrot 1 Satz	— —
Erdkrabi 1 kg	0,12 0,12	Scholle 1 kg	1,60 2,40	Semmel (Bröckchen) Mischung 1 kg	0,85 0,85
Spinat 1 kg	0,50 0,80	Sergunge, große 1 kg	6,00 6,00	Kolonialwaren.	
Blumenkohl (hiesiger) 1 St.	— —	Sergunge, kleine 1 kg	— —	Weizenmehl, j. Speiseberei. 80%iges 1 kg	0,50 0,50
Blumenkohl (ausländischer) 1 St.	— —	Rotzunge (Limandes) 1 kg	4,40 5,00	Roggenmehl, j. Speiseberei. 82%iges 1 kg	0,42 0,42
Grüne dicke Bohnen 1 kg	— —	Stöckfisch 1 kg	1,00 1,60	Erbfen, grüne, j. Kochen, ungeköst 1 kg	— —
Grüne Stangenbohnen 1 kg	— —	Kal, lebend 1 kg	— —	Speisebohnen, braune 1 kg	1,50 1,50
Grüne Buschbohnen 1 kg	— —	Hecht, lebend 1 kg	— —	Linfen 1 kg	— —
Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg	— —	Karpfen, lebend 1 kg	— —	Fadenmudeln 1 kg	1,02 2,20
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg	— —	Schleien, lebend 1 kg	— —	Weizengriß 1 kg	0,90 0,90
Spargel 1 kg	— —	Barsche, lebend 1 kg	— —	Gerstengraupen 1 kg	0,84 1,20
Suppenpargel 1 kg	— —	Wachfische, lebend 1 kg	— —	Hirse 1 kg	— —
Weerrettich 1 St.	0,20 0,35	Seehardt, ganz 1 kg	1,60 1,60	Reis 1 kg	— —
Sellerie 1 St.	0,10 0,30	Seehardt, im Ausschnitt 1 kg	2,00 2,00	Buchweizengröße 1 kg	— —
Kopfsalat 1 St.	— —	Jander, allgemeiner 1 kg	— —	Hafengröße 1 kg	1,10 1,10
Endivienalat 1 St.	— —	Jander, Rheinjander 1 kg	5,00 5,00	Hafersoden 1 kg	1,10 1,10
Butter-Salat 1 kg	1,40 2,40	Blaukefchen 1 kg	— —	Gemischtes Backobst 1 kg	1,80 2,00
Feldsalat 1 kg	0,80 1,00	Backforellen 1 kg	9,00 9,00	Kaffee, gebrannt 1 kg	4,80 4,80
Feldgurken (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	— —	Salin, frisch, ganz 1 kg	8,40 9,00	Zucker, harter 1 kg	0,64 0,64
Freibgurken (Salatgurken) 1 St.	— —	Salin, frisch, im Ausschnitt 1 kg	12,00 12,00	Speisefalz 1 kg	0,22 0,22
Einmachgurken 100 St.	— —	Salin, gefroren, ganz 1 kg	— —	Schweinefleisch, ausländisches 1 kg	— —
Kardis 1 kg	— —	Salin, gefroren, im Ausschnitt 1 kg	— —	Heiz- und Beleuchtungsstoffe.	
Tomaten 1 kg	— —	Krebs, lebend 1 kg	— —	Steinkohlen (Hausbrand) 50 kg	1,80 1,85
Khabarber 1 Qbd.	1,00 1,00	Gummeer, lebend 1 kg	— —	Braunkohlenbröckchen 50 kg	1,40 1,40
Treibrettisch 1 Qbd.	0,05 0,12	Geflügel und Wild.		Braunkohlenbröckchen 100 St.	1,40 1,40
Radisches 1 Qbd.	0,10 0,10	Gans 1 kg	— —	Petroleum 1 Liter	0,82 0,82
Reitich 1 St.	— —	Truthahn (ca. 3 kg) 1 St.	— —	Statistisches Amt.	
Obst.		Truthahn (ca. 2 1/2 kg) 1 St.	— —		
Äpfel, deutsche 1 kg	0,60 1,20	Enten, junge 1 St.	— —		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Enten, Herbstenten 1 St.	— —		
Rosäpfel, deutsche 1 kg	0,50 0,70	Dahn 1 St.	3,50 5,50		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Guhn 1 St.	5,00 6,00		
Äpfel 1 kg	1,00 1,00	Roskühn 1 St.	— —		
Kirschen 1 kg	— —	Perkühn 1 St.	— —		
Zweitschen 1 kg	— —	Rapaupe 1 St.	6,00 7,00		
Blauamen 1 kg	— —	Taupe 1 St.	1,20 1,50		